

Unbequeme Wahrheiten über den Kanzlerinnen-Berater Schellnhuber!

Teil 8: Meeresspiegelanstieg?

geschrieben von Admin | 21. Oktober 2013

von Rainer Hoffmann

Das Kapitel 8 über die "10 unbequemen Wahrheiten über Hans Joachim Schellnhuber" (Länge des Kapitels: ca. 63 Minuten) ist das längste aller 11 Kapitel (und das "Favorit"-Kapitel des Autors). Dieses Kapitel 8 zitiert die apokalyptischen Behauptungen von "Klimapapst" Schellnhuber, der im Jahr 2008 sogar einmal wörtlich von "Sintflut" gesprochen hatte, die durch den Meeresspiegelanstieg von 30 Meter auf die Erde zukommen würde. Das Kapitel 8 beleuchtet die Ursachen für das Abschmelzen des Eises am Nord- und Südpol und auch das Abschmelzen der Gletscher auf Grönland und in den Alpen und informiert über die weniger bekannten Ursachen dieser natürlichen Phänomene. Bei seinen apokalyptischen Behauptungen über den Meeresspiegelanstieg erwähnt Schellnhuber auch das angebliche Versinken von Südsee-Inseln wie z.B. Kiribatis, Vanuatu, Tuvalu, Tonga oder auch die Malediven.

Unbequeme Wahrheiten über den Kanzlerinnen-Berater Schellnhuber!

Teil 7: Globale Mitteltemperatur?

geschrieben von Admin | 21. Oktober 2013

von Rainer Hoffmann

Kapitel 7 über die "10 unbequemen Wahrheiten über Hans Joachim Schellnhuber" (Dauer dieses Kapitels: ca. 13 Minuten) vervollständigt das vorherige Kapitel 6 (Treibhauseffekt ?) und beiden Kapitel 6 und 7 zusammen dokumentieren die Zweifelhaftigkeit einer gefährlichen globalen Erwärmung, wobei in diesen beiden Kapiteln nicht mit klimaskeptischen Beweisen argumentiert wird, sondern die Widersprüche in den Behauptungen von Schellnhuber (und auch Schönwiese, Rahmstorf, Grassl, Hennicke, Crutzen und Latif) aufgezeigt werden. Besonders interessant sind die Behauptungen von Grassl, Crutzen, Hennicke und auch Schönwiese als Mitglieder bzw. Referent und "Hinweisgeber" für die damalige Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages in den Jahren 1987 bis 1992.

«Angstschweiss» und Klima

geschrieben von Admin | 21. Oktober 2013

Von Alex Reichmuth

Der Weltklimarat warnt trotzig vor der Erderwärmung. Seine Weckrufe finden immer weniger Widerhall. Die «Klimakatastrophe» dürfte bald in Vergessenheit geraten.

IPCC Wissenschaftler passen ihren Bericht erneut der „Summary for Policy Makers“ (SPM) an!

geschrieben von Admin | 21. Oktober 2013

Das IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) meldet soeben, dass der von allen Politikern mit ihren Ämtern, Behörden und Instituten, sowie fast allen Journalisten als sakrosankte „Klimabibel“ verehrte, umfassende wissenschaftliche Bericht des IPCC AR5 wieder abgeändert wird, um mit der gerade in Stockholm verabschiedeten „Zusammenfassung für politische Entscheider“ (SPM Summary for Policy Makers) in Übereinstimmung gebracht zu werden.

Kann die Energiewende das Klima und Ressourcen schützen?

geschrieben von Admin | 21. Oktober 2013

von Michael Limburg

Die Energiewende wird vor allem anderen mit der Notwendigkeit begründet das Klima zu schützen. Weil das immer offensichtlicher aber das macht was es will, und auch nicht der stark angestiegenen CO2 Konzentration folgen mag, wurde eilig der erwartete zukünftige Mangel an fossilen Energieträgern von den Verantwortlichen als Begründung nachgeschoben. Beide Begründungen erweisen sich bei näherer Betrachtung als faul.